

Neustädter Hospiz hat einen neuen Leiter

Mike Laschek löst zum 1. September nach zehn Jahren Hans-Christoph Wisch ab. Er ist mit der Arbeit der Einrichtung bereits vertraut



Krankenhausdirektorin Antje Müller, Hospizleiter Mike Laschek und Pflegedienstleiterin Nicole Göttig bilden das neue Leitungsteam der Einrichtung. FOTO: MATTHIAS SCHÜLER

Neustadt. Zum 1. September hat Mike Laschek die Hospizleitung im Christlichen Hospiz Haus Geborgenheit in Neustadt übernommen. Das teilt Matthias Schüler, Sprecher der DGD Lungenklinik Neustadt, zu der die Einrichtung gehört, mit.

Gemeinsam mit dem übrigen Leitungsteam, zu dem neben Mike Laschek auch Klinikdirektorin Antje Müller und Pflegedienstleiterin Nicole Göttig gehören, wird er sich künftig um die Belange des Christlichen Hospizes kümmern.

Im Mittelpunkt dieser Arbeit stehen laut Matthias Schüler nach wie vor die liebevolle Zuwendung, das Vermitteln von Geborgenheit und eine an den Wünschen und Bedürfnissen der unheilbar kranken Men-

schen orientierte Pflege und Begleitung.

Erst im Juli übernahm Nicole Göttig als langjährige Kollegin die Aufgaben der Pflegedienstleitung. „Wir freuen uns, für das Hospiz solch motivierte wie professionelle Leitungskräfte gefunden zu haben“, betont Klinikdirektorin Antje Müller. Die Hospizleitung werde mit Mike Laschek an jemanden übergeben, dem die Wichtigkeit des Hospizes für dessen Gäste sehr bewusst und ein persönliches Anliegen sei. „Er tritt mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen für diese Aufgabe in unserem Hospiz ein“, so die Klinikdirektorin weiter.

Mike Laschek arbeitet seit vielen Jahren in der Versorgung von schwerst kranken und ster-

benden Menschen. Er ist als Koordinator des Ambulanten Palliativnetzwerkes Nordthüringen tätig, war viele Jahre lang Vorstandsvorsitzender des Hospizvereins Nordhausen und in seiner beruflichen Laufbahn einige Jahre Pflegedienstleiter des Neustädter Hospizes.

Diese enge Vernetzung und Kooperation des Palliativnetzwerkes Apanor mit dem Hospiz und der Lungenklinik Neustadt als Träger der Einrichtung erleichtert es Patienten und Gästen, ohne Übergangsschwierigkeiten die jeweils für sie passende Versorgungsform zu finden.

Mike Laschek tritt die Nachfolge von Hans-Christoph Wisch an, der nach zehn Jahren in einen anderen Aufgabenbereich wechselt. (red)